

Sie sind da: die Medizinstudenten

63 junge Frauen und Männer studieren ab jetzt in OWL

„Herzlich willkommen, liebe zukünftige Kolleginnen und Kollegen!“ So hieß Direktor Professor Dr. Wolf-Dieter Reinbold, Institut für Diagnostische Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin und Ärztlicher Direktor, die Studenten am Johannes Wesling Universitätsklinikum willkommen. Es sind 63 junge Frauen und Männer, die mit ihrer Anwesenheit ein neues Zeitalter einleiten. Das Zeitalter der Universitätsmedizin und der studentischen Ausbildung. Die Studenten beginnen mit dem siebten Semester den klinischen Teil ihrer Ausbildung am Universitätsklinikum Minden, am Klinikum Herford, am Medizinischen Zentrum für Seelische Gesundheit in Lübbecke und an der Auguste-Viktoria-Klinik in Bad Oeynhausen. Der theoretische Teil der Lehre findet am Standort Minden statt. Zwei Jahre lang werden sie den praktischen Teil ihrer Ausbildung an den jeweiligen Standorten absolvieren und dann das erste Staatsexamen ablegen. Anschließend folgt das Praktische Jahr. Das Studium erfolgt im Rahmen des sogenannten „Bochumer Modells“, was bedeutet, dass die Mediziner Ausbildung an der Ruhr-Universität dezentral organisiert wird. Begrüßt wurden die Studenten ebenfalls von Professor Dr. Albrecht Bufe, Dekan der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, und den Vorständen der Mühlenkreiskliniken und des Klinikums Herford.

Studienorte

Die Pflichtfächer Anästhesiologie, Chirurgie und Urologie werden am Standort Herford angeboten, das Pflichtfach Orthopädie am Standort Bad Oeynhausen, die Pflichtfächer Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatische Medizin/Psychotherapie am Standort Lübbecke und die Pflichtfächer Augenheilkunde, Dermatologie/Venerologie, Frauenheilkunde/Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin, Kinderheilkunde und Neurologie am Standort Minden. Außerdem sind die Querschnittsbereiche Medizin des Alters, Notfallmedizin und Bildgebende Verfahren ebenfalls am Standort Minden verortet. Im Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW) Bad Oeynhausen sind die Fächer Endokrinologie und Kardiologie als Teil der Inneren Medizin sowie die Herzchirurgie als Teil der Chirurgie, die Kardioanästhesie als Teilgebiet der Anästhesiologie, die Kinderkardiologie als Teil der Kinderheilkunde sowie die kardiale Bildgebung als Teil der bildgebenden Fächer angesiedelt.

Bild 1 (MKK): „Herzlich willkommen, liebe zukünftige Kolleginnen und Kollegen!“ Professor Dr. Wolf-Dieter Reinbold, Direktor des Instituts für Diagnostische Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin und Ärztlicher Direktor, zeigt den Studenten das Campusgebäude.

Bild 2 (Klinikum Herford): Prof. Albrecht Bufe (RUB) begrüßt die Studierenden.

Bild 3 (Klinikum Herford): Martin Eversmeyer, Vorstand des Klinikum Herford, ist sich sicher, dass die Studierenden die Vorteile der praxisorientierten Ausbildung schätzen werden.